

Im freien Fall vor der Fernsehkamera

Team der Fernsehsendung „Respekt“ filmt Jugendcoach Daniel El Khatib und die Klasse 6a der Oberschule 1 bei Workshop

Von Ellen Reim

NORDENHAM. Leif ist der Erste. Ganz geheuer ist ihm die Aufgabe nicht. „Ich schaffe das nicht“, sagt er. Doch Daniel El Khatib geht auf ihn ein, macht ihm Mut. Und dann schafft Leif es: Er legt die Augenbinde an, setzt Kopfhörer auf und lässt sich fallen.

Vom Kasten fällt er auf eine dicke Turnmatte, die von den anderen Jungen und Mädchen aus der Klasse 6a der Oberschule 1 erst gehalten und dann im richtigen Moment losgelassen wird. „Gut gemacht“, lobt Daniel El Khatib. Er ist Jugendcoach und nicht zum ersten Mal an der Schule zu Gast.

Neu allerdings ist, dass er und die Kinder beim Coaching-Programm „Next Level“ genau beobachtet und gefilmt werden. Von einem Fernsehteam. In der Sendung „Respekt“ sollen die Aufnahmen später zu sehen sein.

„Respekt“ ist eine Sendung, die auf vielen Kanälen zu sehen ist. Sie richtet sich an Jugendliche. Dabei geht es um eine Vielzahl von Themen rund um Demokratie, Grund- und Menschenrechte, weil diese Werte täglich das Leben in der Gesellschaft bestimmen. Das „Respekt“-Team ist überzeugt: Diese Werte müssen erlernt, gelebt und verteidigt werden.

Und das fängt im Kleinen an, mit dem Respekt anderen und sich selbst gegenüber in der Schule. Wer seine Mitschülerinnen und Mitschüler und sich selbst achtet, dürfte auch gegen Mobbing und das Gemobbtwerden aufstehen, so die Idee.

Daniel El Khatib nimmt sich



Dazu braucht es Mut: Die Jungen und Mädchen aus der Klasse 6a lassen sich auf die Turnmatte fallen. Coach Daniel El Khatib (oben rechts) hat es vorgelebt und unterstützt die Kinder. Fotos: Reim

des Themas im Workshop an. Erst im Klassenzimmer, später dann in der Turnhalle will er den Jungen und Mädchen Hilfestellung geben. Sie sollen den Mut entwickeln, an sich selbst zu glauben, die eigene Identität an-

zunehmen und sich eigenverantwortlich und selbstbestimmt entwickeln.

Der Fall auf die Matte ist ein Teil der Arbeit. Jedes Kind hat sich auch einen Satz überlegt zu seinen Zielen. „Ich will mich und

andere glücklich machen“, lautet Leifs Maxime. Auch alle anderen Mädchen und Jungen lassen sich fallen und schreiben ihren Satz auf.

Das „Respekt“-Team hatte sich bei Daniel El Khatib gemeldet, weil es eine Reportage zum Thema Cyber-Mobbing plant. „Gerade bin ich auf der Suche nach Protagonisten für die Reportage und Leuten, die uns von ihren

Mobbing-Erfahrungen erzählen wollen und auch Menschen, die helfen, dass so etwas nicht passiert“, schrieb ihm Melissa Lota von „Respekt“. Eins ist klar: Von der Oberschule 1 nimmt das Team viel Material mit.



Das Fernsehteam der Sendung „Respekt“ filmt in der Turnhalle der Oberschule 1.

Respekt

» **Neue Folgen** der Sendung „Respekt“ gibt es jeden Mittwoch um 15 Uhr in der BR-Mediathek, in der ARD-Mediathek sowie mit Begleitmaterial auf br.de/respekt.

» **Auf ARD-alpha** läuft „Respekt“ am Sonntag um 19:30 Uhr.

» Jeden Mittwoch nach der TV-Ausstrahlung erscheint „Respekt“ auf **YouTube**. Die Videos können als Podcast abonniert werden.



Der Trainer kümmert sich darum, dass niemand von der Aufgabe überfordert ist.

Veranstaltung der CDU Infos über Wasserstoff

NORDENHAM. Um Wasserstoff für die Wesermarsch geht es beim nächsten Nordtalk mit Frühstück des CDU-Stadtverbandes. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 14. März, um 9 Uhr im Dorfring Abbehausen. Referent Prof. Dr. Carsten Fichter von der Hochschule Bremerhaven wird die Wasserstofftechnologie, wirtschaftliche Anwendungen und Perspektiven sowie Mobilitätskonzepte für die Wesermarsch und Nordenham vorstellen. Zu Gast ist auch die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, Mitglied im Energieausschuss. Anmeldung bis zum 10. März bei Lisa Pargmann (☎ 047 31/21866) und Erika Ziermann (☎ 047 31/5253). Das Frühstück kostet 13,50 Euro pro Person.

SV Nordenham Tanzabteilung feiert 35-Jähriges

NORDENHAM. Die Abteilung Tanzen des SV Nordenham feiert am Sonntag, 15. März, ihr 35-jähriges Bestehen von 15 bis 18 Uhr in der Jahnhalle. Der Eintritt ist frei. Über interessierte Besucher freuen sich die Tanzgruppen, die einen kleinen Einblick in ihr Training geben werden.

Begegnung von Natur und Mensch

Projekt der Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg über Spitzbergen läuft in Nordenham

NORDENHAM. Im arktischen Sommer planen die beiden Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg die Umrundung Spitzbergens mit einem zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutler. Sie dokumentieren ihre Reise mit zwei Kameras und entdecken eine einzigartige Welt aus Eis, Schnee und Gletschern, die durch den Klimawandel bedroht ist wie nie zuvor. Der Film „Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis“ ist am Mittwoch, 11.

März, um 20 Uhr in Nordenham im Filmpalast zu sehen.

Auf Spitzbergen leben nur 2500 Einwohner. Die rund 3000 Eisbären, die hier leben, sind leicht in der Überzahl und das bekommen auch die Filmemacher auf der nördlichsten Inselgruppe Europas zu spüren: Nach einer Anlandung auf Phippsøya müssen sie mit der gesamten Crew zurück in ihr Schlauchboot flüchten, weil aus der Ferne ein Eisbär auf sie zugelaufen kommt. Vom Wasser aus können sie das Tier dann in aller Ruhe beobachten.

Einsamkeit und Stille

Silke Schranz und Christian Wüstenberg landen auch an Küstenstreifen an, auf die zuvor nur sehr wenige Menschen einen Fuß gesetzt haben und spüren dabei die gewaltige Einsamkeit und Stille der Arktis. Sie fahren zu gefrorenen Wasserfällen, zu Fjorden mit eisblauen Gletschern und zu Buchten mit funkelnden Eiskulpturen. Vor einer riesigen Gletscherwand filmen sie, wie ein hausgroßes Stück Eis krachend ins Wasser kalbt und sie erleben, wie im viel zu warmen Sommer das Schmelzwasser donnernd ins Meer rauscht.

„Es ist etwas komplett anderes, ob man in der Zeitung vom Kli-



Auf ihrer Expedition hat das Team auch lange Schneewanderungen durch die Eiswüste Spitzbergens unternommen. Foto: Wüstenberg

mawandel liest oder ob wir in der Arktis hautnah miterleben, wie dramatisch schnell die Eismassen abschmelzen. Es passiert etwas in uns, als wir sehen, dass dieses Wunder der Erde im Begriff ist, zu verschwinden“, sagt Silke Schranz.

Wieder zurück zu Hause, arbeiten Silke Schranz und Christian Wüstenberg ein Jahr lang an ihrem neuen Kinofilm „Spitzbergen

– Auf Expedition in der Arktis“. „Unser Film lebt von den Begegnungsmomenten zwischen Natur und Mensch“, sagt Christian Wüstenberg. „Auf unserer Expeditionenreise durch Buchten und Fjorde begegnen uns Rentiere, Walrosse, Blauwale und sogar Eisbären auf der Suche nach Nahrung.“

Weitere Infos zum Film gibt es im Internet. www.comfilm.de

Am 25. März

Wahlen beim Landvolk

WESERMARSCH. Wahlen stehen bei der Jahreshauptversammlung des Kreislandvolkverbandes Wesermarsch am Mittwoch, 25. März, in der Markthalle Rodenkirchen an. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.



Karsten Padeken
Foto: Hellscher

Zur Wahl stehen der 1. Vorsitzende (Dr. Karsten Padeken), der stellvertretende Vorsitzende (Hendrik Lübben) und ein weiteres Vorstandsmitglied (Rainer Mönlich). Darüber hinaus hält Gerald Dohme, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, ein Referat zum Thema Interessenvertretung des DBV in Berlin und Brüssel.

Am 19. April

Kreisfarrerin wird ins Amt eingeführt

WESERMARSCH. Im zweiten Anlauf soll die neue Kreisfarrerin nun am Sonntag, 19. April, in ihr Amt eingeführt werden. Der erste Termin Anfang Februar war wegen eines Orkans abgesagt worden. Der Einführungsgottesdienst für Christiane Geerken-Thomas beginnt am Sonntag, 19. April, um 15 Uhr in der St.-Matthäus-Kirche in Rodenkirchen.



Christiane
Geerken-Thomas

Christiane Geerken-Thomas war im vergangenen Jahr als Nachfolgerin des verstorbenen Jens Möllmann in ihr Amt gewählt worden, das sie bereits angetreten hat.

In Schweewarden

Kinder sammeln fürs Osterfeuer

SCHWEEWARDEN. In Schweewarden ist wieder ein Osterfeuer geplant. Am dem 9. März gehen die Kinder durch das Dorf und sammeln für das Osterfeuer. An zwei Sonntagen, 28. März und 4. April, werden ab 9 Uhr Sträucher im Ort gesammelt. Am Karfreitag, 10. April, beginnt um 18 Uhr die Osterfeuerwache. Am Osterfest, 11. April, findet ab 19 Uhr das Osterfeuer auf der Wiese hinter dem Sportplatz statt. Gegen 21.30 Uhr wird es ein Feuerwerk geben. Ansprechpartner sind Frederik Kaiser (☎ 011 76/32581136) und Peter Hoffmann (☎ 011 72/4342245).

Bürgerfunk

Hörfunkprogramm von Radio Weser-TV für heute auf UKW 90,7 MHz/96,95 MHz Kabel:

0 Uhr: Radio Weser am frühen Morgen, 0 bis 5 Uhr: plattdeutsche Nachrichten

6 Uhr: Radio Weser am Morgen

8 Uhr: Radio Weser am Vormittag, ab 8 Uhr bis 24 Uhr plattdeutsche Nachrichten

11.05 Uhr: Pro Tier: Geschichten von Menschen und Tieren mit Dagmar Lorenz

12.05 Uhr: Radio Weser-TV am Mittag, das Regionalmagazin

13.05 Uhr: Dabei bis Drei: Das junge Unterhaltungsprogramm mit Veranstaltungstipps, KinoneWS usw.

15.05 Uhr: Audiomagazin des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen

16.05 Uhr: Musiksalat, Interviews mit Dirk Rossmann und Hartmut Becker

17.05 Uhr: Blick ins Sendegebiet

18 Uhr: Discolove

20 Uhr: Es müsste immer Musik da sein; Musik-Rotation mit aktuellen Neuerscheinungen aus Rock & Pop